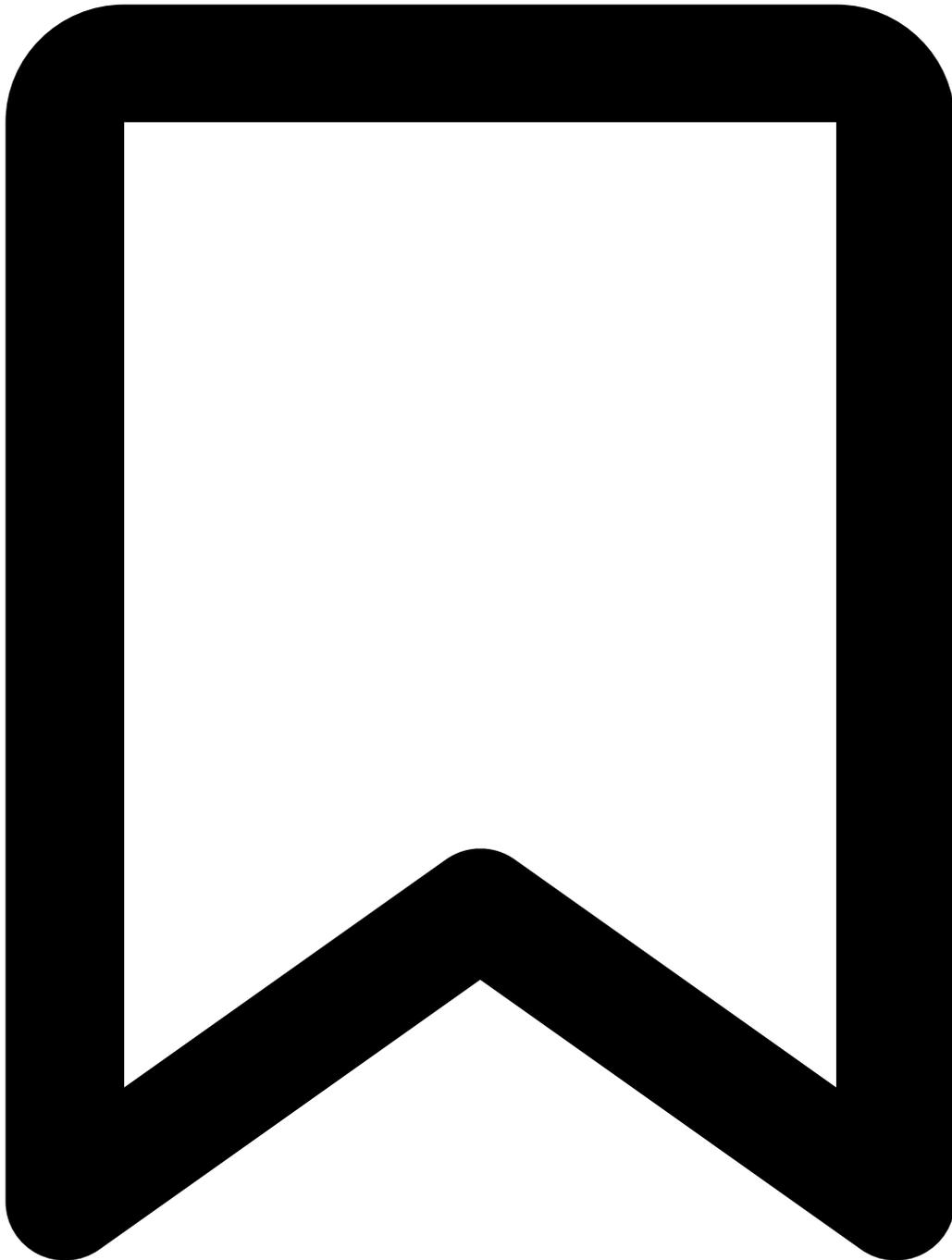


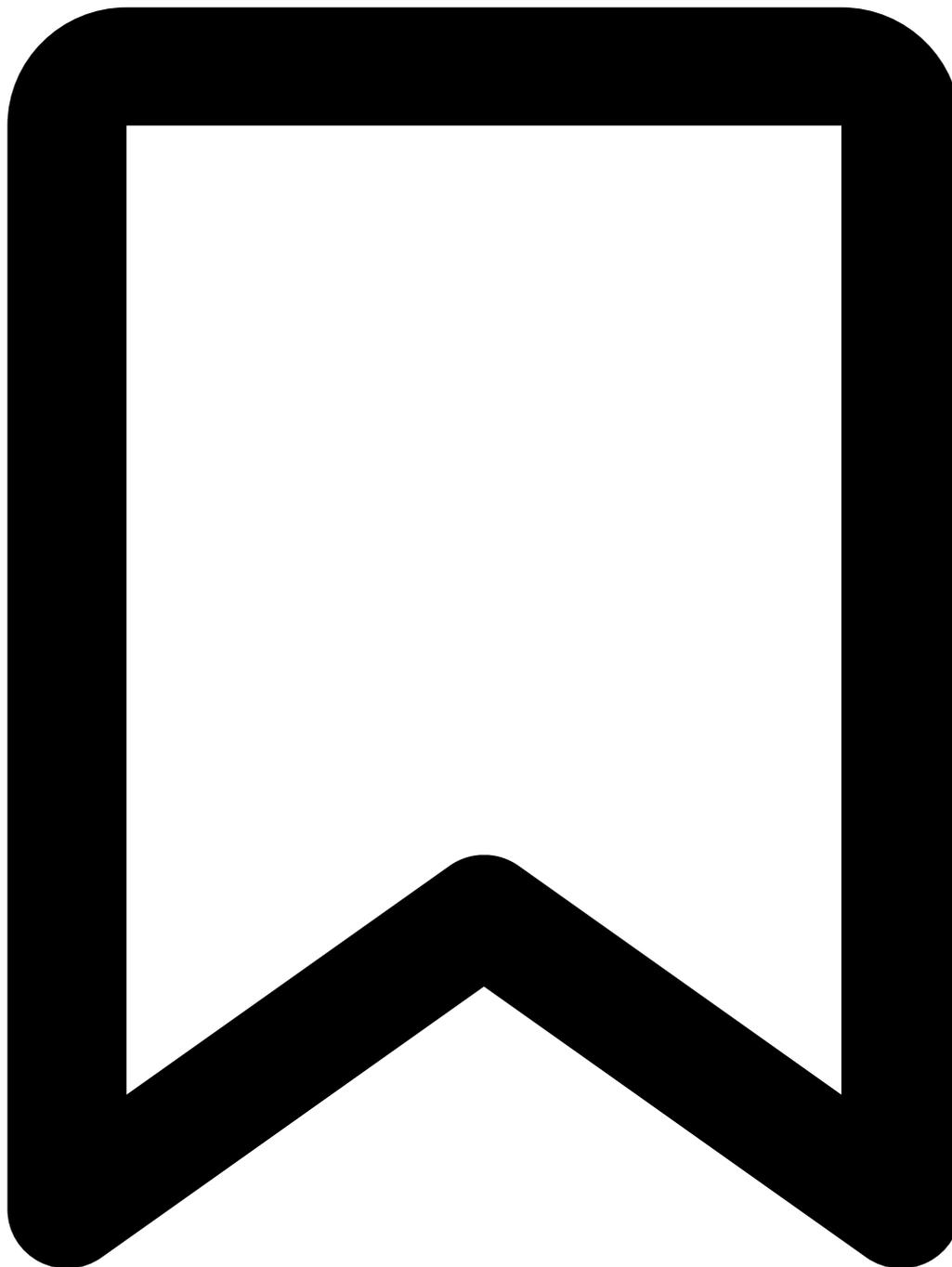


Unfall auf der B 462 – Kleinwagenfahrerin schwer verletzt, 110.000 Euro Schaden

Peter Arnegger (gg)

Am Morgen sind auf der B 462 zwischen Rottweil und Zimmern ein Kleinwagen und ein LKW frontal zusammengeprallt. Die Fahrerin des Autos ist dabei schwer verletzt worden, wie die Polizei berichtet.





Fotos: Sven Maurer

Update 14.20 Uhr, die Polizei berichtet wie folgt:

Zu einem schweren Verkehrsunfall ist es am heutigen Morgen, gegen 9.15 Uhr, auf der Bundesstraße 462 gekommen. Eine 61-jährige Lenkerin eines VW Up war in Richtung Rottweil unterwegs und kam aus noch nicht geklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn. In der Folge kollidierte der Kleinwagen mit einem

entgegenkommenden Sattelzug eines 46-jährigen Lastwagenfahrers.

Die 61-jährige Autofahrerin musste von den Wehrleuten der Freiwilligen Feuerwehren Rottweil und Zimmern aus ihrem Fahrzeug befreit werden, da sich die Türen nicht mehr öffnen ließen. Der Rettungsdienst lieferte die Frau mit schweren Verletzungen ins Klinikum ein. Während der Unfallaufnahme musste die Bundesstraße für den Verkehr voll gesperrt werden.

Wegen ausgelaufener Betriebsstoffe wird derzeit das Erdreich neben der Fahrbahn abgebaggert.

Die Fahrbahn in Richtung Rottweil wurde für den Verkehr gegen 11.50 Uhr wieder freigegeben. Die Gegenrichtung bleibt bis zum Abschluss der Aufräumarbeiten weiterhin gesperrt. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 110.000 Euro geschätzt.

Unsere ursprüngliche Meldung:

Die Feuerwehren Rottweil und Zimmern sind an die Einsatzstelle ausgerückt. Die Fahrerin des Kleinwagens ist bei dem Zusammenprall des Autos mit dem LKW eingeklemmt worden und musste mit einer Rettungsschere befreit werden. Der Rettungsdienst kümmert sich samt einem Notarzt um die Frau. Der Fahrer des LKWs ist ersten Informationen zufolge nicht verletzt worden, er erlitt einen Schock.

Die beiden Fahrzeuge sind, einander entgegen kommend, seitlich versetzt zusammen geprallt.

Die B 462 ist an diesem Teilstück zwischen Autobahnauffahrt und Rottweil-Nord derzeit zur Unfallaufnahme gesperrt. Die Strecke soll am Nachmittag wieder frei gegeben werden. Es haben sich lange Rückstaus in Richtung Rottweil und in Richtung Autobahn gebildet.

Etwa 700 Liter Diesel sind an der Unfallstelle ausgelaufen. Vertreter des Landratsamts sind vor Ort, das kontaminierte Erdreich muss abgetragen werden. Dafür wird ein Bagger eingesetzt, der noch nicht eingetroffen ist (Stand: 10.32 Uhr).

Die Feuerwehr Zimmern war mit drei Fahrzeugen und 15 Kräften vor Ort, die Feuerwehr Rottweil mit einem Rüstzug aus drei Fahrzeugen samt neun Einsatzkräften. Die Einsatzleitung hatte der Zimmerner Abteilungskommandant Marc Burkard.